



## Niederschrift

### über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/UWA/01/2024) vom 13.06.2024

#### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Frank Grygiel

Mitglieder  
Margrit Harms  
Björn Hay  
Heike Schneekloth  
Hartmut Sye

#### Gäste

Matthias Gnauck  
Torben Klindt  
Monika Löhndorf  
Bernhard Meyer

Bürgermeister, zugleich als Protokollführer  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreterin  
Umweltbeauftragter

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:55 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussempfehlung über den Kauf eines Aufsitzmähers der Fa. Husquarna und weiterem Zubehör
7. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Tiefbaumaßnahme im Hagener Weg; Reparatur einer Regenwasserleitung

8. Beratung und Beschlussempfehlung zum Bau einer Unterstellmöglichkeit am alten Spritzenhaus
9. Beratung und Beschlussempfehlung über die Bankettenbefestigung im „Lutterbeker Weg“ und „Zur Ruschweide“; Höhe der Bushaltestellen
10. Beratung und Beschlussempfehlung zum Abwasserbeseitigungskonzept in der Gemeinde Prasdorf
11. Beratung und Beschlussempfehlung - Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren nach dem BIMSChG für die Maßnahme Neuanlage bzw. Repowering der bestehenden Windkraftanlagen der Gemeinde Fiefbergen
12. Beratung und Beschlussempfehlung zur Weiterentwicklung der sozialen Wohnraumförderung
13. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet um 19h35 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die weiteren Gäste. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung gilt damit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit, die Tagesordnungspunkte 14 bis 18 in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Der Bürger Oke Harms merkt an, dass gegenüber seines Hofes im Hagener Weg eine der dortigen Eschen tot sei. Aus Gründen der Verkehrssicherung sollte der Baum kurzfristig abgenommen werden. Umweltbeauftragter Meyer stimmt dem zu. Der tote Baum wird kurzfristig abgesägt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt. Der Vorsitzende berichtet über die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussempfehlung über den Kauf eines Aufsitzmähers der Fa. Husquarna und weiterem Zubehör**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegenden Kostenangebote, die sich ausnahmslos auf das gleiche Modell beziehen. Von vier Anbietern liegen die Angebote vor. Ein fünfter angefragter Händler hat gar nicht geantwortet. Gemeindevertreterin Schneekloth bemängelt die Vorgehensweise und moniert, dass der Bürgermeister mit der Bestellung des Aufsitzmähers ohne Vorlage eines Gemeinderatsbeschlusses seine Kompetenzen überschritten habe. Der Vorsitzende und Gemeindevertreter Klindt begründet diese Handlungsweise u. a. mit der dringenden Erfordernis dieses Mähers. Die Lieferfristen wurden seitens des Anbieters mit mindestens vier Wochen veranschlagt. Da bereits mehrere Wochen vor der Bestellung eine entsprechende einvernehmliche Grundsatzentscheidung beider Fraktionen über die Anschaffung gab, hätte eine vorherige Gemeinderatssitzung beim gleichen Entscheidungsergebnis lediglich eine weitere zeitliche Verzögerung nach sich gezogen, die angesichts der vielen Aufgaben des neuen Gemeindehandwerkers in der Gemeinde untunlich erschien. Daher wurde seitens des Bürgermeisters die Bestellung vorgenommen, zumal der Finanzausschuss der Gemeinde auf seiner Sitzung bereits eine entsprechende Beschlussempfehlung über die Anschaffung abgegeben hatte. Gemeindevertreterin Schneekloth beharrt auf ihrem Standpunkt.

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Kauf des Aufsitzrasenmähers und des Zubehörs bei der Firma GRAEENTEC in Preetz, gemäß des Angebotes, des Angebotes Nr. 505617 vom 22.04.2024 zum Preis von insgesamt 18.399,10 Euro.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 4       | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussempfehlung über eine Tiefbaumaßnahme im Hagener Weg; Reparatur einer Regenwasserleitung**

Der Sachverhalt ist den Ausschussmitgliedern bekannt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Reparatur der betreffenden Leitung an die Firma KELLER, Schönberg, zum angebotenen Preis von 3.700,90 Euro (Angebot vom 24.05.2024) zu erteilen. Nach erfolgter Reparatur soll der Abschnitt verfilmt und die Leitung dem bestehenden Kanalkataster zugeschrieben werden.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussempfehlung zum Bau einer Unterstellmöglichkeit am alten Spritzenhaus**

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt in die Planung für den Bau einer Unterstellmöglichkeit von gemeindeeigenen Gerätschaften und anderen Dingen einzusteigen sowie nach möglichen Alternativen zu suchen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussempfehlung über die Bankettenbefestigung im „Lutterbeker Weg“ und „Zur Ruschweide“; Höhe der Bushaltestellen**

Der Vorsitzende fasst das Ergebnis der Begehung vor der Ausschusssitzung kurz zusammen.

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Bereiche vor den beiden Bushaltestellen im „Lutterbeker Weg“ und „Zur Ruschweide“ mit Rasengittersteinen zu befestigen. Die dafür erforderlichen Kostenangebote sind einzuholen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussempfehlung zum Abwasserbeseitigungskonzept in der Gemeinde Prasdorf**

Der Vorsitzende erläutert in der gebotenen Kürze den Sachverhalt. Das Thema ist den Ausschussmitgliedern seit längerem bekannt. Das ABK wurde vom Ingenieur-Büro Hauck erstellt und ist nach dessen Auskunft in der vorliegenden Form genehmigungsfähig durch die Untere Wasserbehörde beim Kreis Plön.

Im Anschluss wird abgestimmt über den

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme des vorliegenden ABK zu beschließen und im Anschluss der Unteren Wasserbehörde beim Kreis Plön zur Genehmigung vorzulegen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussempfehlung - Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren nach dem BIMSChG für die Maßnahme Neuanlage bzw. Repowering der bestehenden Windkraftanlagen der Gemeinde Fiefbergen**

Der Vorsitzende erläutert in gebotener Kürze den Sachverhalt. Es handelt sich um eine Repowering-Maßnahme. Als Nachbargemeinde nimmt die Gemeinde Prasdorf die geplanten Erneuerungsmaßnahmen zur Kenntnis.

Abschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Informationen über das Genehmigungsverfahren nach dem BIMSChG zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Anmerkungen oder Einwände werden dem LfU gegenüber nicht vorgetragen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussempfehlung zur Weiterentwicklung der sozialen Wohnraumförderung**

Der Vorsitzende erläutert kurz den zugrundeliegenden Sachverhalt. Nach einer kurzen Diskussion, über die Erfordernis der Bereitstellung insbesondere bezahlbaren Wohnraums,

ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Informationen zur Weiterentwicklung des sozialen Wohnraums abschließend zur Kenntnis. Derzeit ist die Gemeinde Prasdorf nicht in der Lage, entsprechende Planungen selbst zu initiieren. Private Maßnahmen würde die Gemeinde im Rahmen der Vorgaben des Landesentwicklungsplanes wohlwollend prüfen und ggfs. unterstützen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 5 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 5       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Gemeindevertreter Klindt erkundigt sich nach dem Verbleib des Ortsschildes aus Richtung Barsbek kommend und nach der Vornahme einer Ersatzbeschaffung. Bürgermeister Gnauck antwortet entsprechend. Die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön habe dies vor einigen Wochen bei einer Ortsbegehung ebenfalls bemängelt und bereits telefonisch darauf hingewiesen. Das endgültige Protokoll der Begehung steht aber noch aus.

Gemeindevertreter Klindt fragt sodann, ob die Bekanntmachungen von Sitzungen nicht mehr im örtlichen Aushangkasten vorgenommen werden. Bürgermeister Gnauck erläutert, dass die Bekanntmachungen durchaus weiterhin im Aushangkasten erfolgen. Er entschuldigt sich, dass dies für die heutige Ausschusssitzung nicht erfolgt ist und weist darauf hin, dass die Bekanntmachung des Sitzungstermins, im *Probsteier Herold*, gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Prasdorf allerdings für die Information der Öffentlichkeit ausreichend sei.

Bürgermeister Gnauck teilt mit, dass der Schwarzdeckenunterhaltungsverband im Kreis Plön (SUV) das Mähen der Straßenbankette für die 24. und 25. Kalenderwoche angekündigt habe.

Gemeindevertreter Klindt teilt mit, dass der Gewässerunterhaltungsverband Selenter See (GUV) einen Schacht neu gesetzt habe. In einer anschließenden kurzen Diskussion stellt der Ausschuss einmütig fest, dass die Qualität der Arbeiten des GUV schlecht sei. Insbesondere das Räumen der Hagener Au lässt Vieles zu wünschen übrig. Zur Verbesserung der Arbeiten soll Kontakt zum GUV aufgenommen werden, um ggfs. in einem Termin vor Ort die Mängel direkt aufzuzeigen.

Gemeindevertreterin Schneekloth merkt an, dass die Tür vom Pumpenhaus klemmen würde. Die Boulegruppe der SG Prasdorf als Hauptnutzerin sieht sich nicht in der Lage, dies mit „Bordmitteln“ zu beheben. Der Vorsitzende sagt zu, sich der Sache anzunehmen.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit um 21h05 Uhr aus.

gesehen:

gez. Frank Grygiel  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -